

# GIRA

**Nachfolger für Alfred A. Bulitz berufen**

## **Steffen Zimmermann wird neuer Gira Geschäftsführer Supply Chain Management**

*Radevormwald, 29. Januar 2019.* Zum 1. Februar 2019 wird Steffen Zimmermann (53) die Geschäftsführung der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald verstärken. Er tritt dort die Nachfolge von Alfred A. Bulitz (65) an, den das Familienunternehmen nach 17 Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer Ende vergangenen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Wie sein Vorgänger wird Steffen Zimmermann beim mittelständischen Technologieunternehmen die Verantwortung für die Unternehmensbereiche Produktion und Logistik, Einkauf, Planung und Disposition sowie Supply Chain Management übernehmen. Der gebürtige Mannheimer wechselt von der dormakaba Gruppe in Ennepetal zum Gebäudetechnikspezialisten ins Bergische Land.

### Experte im Fertigungs-, Qualitäts- und Lean Management

„Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, mit Steffen Zimmermann einen überaus erfahrenen Fachmann für Gira zu begeistern und so die Position von Alfred A. Bulitz in unserer Geschäftsführung nahtlos wieder zu besetzen. Die langjährige Expertise von Steffen Zimmermann in der industriellen Serienfertigung, in der Qualitätssicherung und im Lean Management wird dazu beitragen, unsere Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit weiter zu verbessern“, hebt Dirk Giersiepen, der geschäftsführende Gesellschafter des mittelständischen Traditionsunternehmens, hervor.

Erste berufliche Erfahrungen in der Industrie hat Steffen Zimmermann nach dem Abschluss seiner Ausbildung ab 1992 als Gruppenleiter Elektrik in der Nutzfahrzeugproduktion von Mercedes Benz in Mannheim gesammelt. Es folgten ab 1996 weitere berufliche Stationen in der Nutzfahrzeugbranche, die bekannt dafür ist, höchste Ansprüche

# GIRA

an ihre Logistikprozesse zu stellen – darunter Führungspositionen bei der MAN Truck & Bus AG in München und der Schmitz Cargobull AG in Altenberge. 2011 wechselte Steffen Zimmermann zur Dorma Holding (heute: dormakaba Gruppe). Beim weltweit tätigen Anbieter von Zutritts- und Sicherheitslösungen war der Wahl-Essener zuletzt als Senior Vice President Produktion und Einkauf für einen internationalen Fertigungsverbund zuständig. Zudem zeichnete er für den Einkauf von Produktions- und Nicht-Produktionsmaterial sowie das Prototypen- und Technologie-Center verantwortlich.

„Dass mein Start bei Gira als Nachfolger von Alfred Bulitz mehr oder weniger mit der Inbetriebnahme des neuen Produktions-, Entwicklungs- und Logistikzentrums in Radevormwald zusammenfällt, macht die Aufgabe für mich zusätzlich reizvoll“, erklärt Steffen Zimmermann. „Darüber hinaus bin ich natürlich gespannt auf die für mich neue, sehr innovative Branche der Gebäudeautomation in einem sehr vom technologischen Wandel geprägten Markt, in dem Gira etwas bewegen will. Dabei aktiv mitzuwirken und meine bisherigen Erfahrungen einzubringen, ist eine ebenso interessante wie motivierende Herausforderung.“

\*\*\*

## Bildunterschrift

Verstärkt ab dem 1. Februar 2019 die Gira Geschäftsführung: Steffen Zimmermann (53) übernimmt beim Gebäudetechnikspezialisten aus Radevormwald die Verantwortung für das gesamte Supply Chain Management. Er tritt damit die Nachfolge von Alfred A. Bulitz an, der Ende 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden war. (Foto: Lars Winterbach)

[\[190129\\_Gira\\_Neuer\\_Geschäftsführer\\_01.jpg\]](#)

\*\*\*

# GIRA

## Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

**Gira Unternehmenskommunikation**  
-Pressebüro-  
KommunikationsKonsortium  
Dr. Carsten Tessmer  
Tel.: +49 40 2800 6583  
[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Andreas Finke  
Tel.: +49(0) 2195 602 588  
[andreas.finke@gira.de](mailto:andreas.finke@gira.de)

# GIRA

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)